

179/43 1770 Januar 1., Thieffrain bei Vendeuvre in der Champagne

Schreiben von Louis de Zeddes an Beat Franz Plazidus Zurlauben betreffend dessen Unterstützung bezüglich der Auszahlung von Pensionen

C Ritter de Zeddes¹ dankt dem General² für die ihm und seiner Schwester³ erwiesenen Zeichen der Freundschaft. Sie hoffen auf seine Fürsprache beim Duc de Choiseul⁴, der sie finanziell stark belastet. Wenn die Pensionen ausbezahlt worden wären, hätten sie sie nach Maxéville bei Nancy in Lothringen gebracht, wo man nur 400 Livres bezahlt. Wenn der Hof nicht regelmässig Pensionen auszahlen würde, müssten sie es selbst berappen, was unmöglich ist. Für den Hof sollte es keine Rolle spielen, ob sie die Auszahlung hier oder dort vornehmen. Wenn der Duc de Choiseul bezüglich der Invaliden einwilligt, dann wird auch d'Espagnac⁵ nichts dagegen haben, zumal er sich diesbezüglich gegenüber de Coismac[?]⁶, dem ehemaligen Kommandanten der Garries[?]⁷, so geäußert hatte.

Zeddes Schwester, die in la Roquette weilt, wird dem Adressaten ihren Bericht zuhänden des Ministers zustellen.

Im Postskriptum übermittelt Zeddes gute Wünsche an Monsieur de Plancy⁸.

¹ Louis de Zeddes.

² Beat Franz Plazidus Zurlauben.

³ Marie-Anne de Zeddes.

⁴ Etienne-François, Duc de Choiseul.

⁵ Jean-Baptiste-Joseph de Sahuguet d'Amarzit d'Espagnac.

⁶ Unsichere Lesart.

⁷ Unsichere Lesart.

⁸ Laurent-Florimond de Plancy.

AH 179 Bl. 105-106 • Bl. 106^v leer.
Original, in französischer Sprache.
